

BANDquartal 03/2010

Inhaltsverzeichnis

Deutscher Business Angels Tag 2010

- Die Nominierten für die „Goldene Nase 2010“ S.2
- Großer Ansturm auf die 12 Präsentationsplätze für „Send me an Angel“ S.3
- Hochkarätige Referenten auf dem Deutschen Business Angels Tag 2010 S.3

BAND Dealflow

- BAND Dealflowstatistik S.7
- BAND Dealflowstatistik III. Quartal 2010 S.8

Aktuelles aus BAND

- GIA – neues institutionelles Mitglied in BAND S.10
- BambooVentures – neues Netzwerk in BAND
- 10 Jahre Business Angels Saarland S.11
- Auftaktveranstaltung Business Angels Hanse Netzwerk (BAHN)
- Eventurecat initiiert Finanzierung vom Frühphasenfonds Brandenburg für komoot GmbH
- Benchmark Award.Med NRW gestartet
- Business Angels Panel – Engel mustern Umwelttechnik aus S.12

Buchvorstellung

- Thorsten Oelke: „Stars des Internets“ S.14
- Brandeins, Statista: „Die Welt in Zahlen 2011“ S.14

Impressum

S.15

BAND Förderer und Sponsoren



Deutscher Business Angels Tag 2010

Die Nominierten für die „Goldene Nase 2010“

Mit der Verleihung der „Goldenen Nase“ an den Business Angel des Jahres setzt BAND alljährlich ein Zeichen für die Leistungen der Business Angels. Der Business Angel des Jahres wird gewählt von einer Jury aus Experten des informellen Beteiligungskapitalmarktes. Das Vorschlagsrecht für die Wahl haben alle Start-ups und jungen Unternehmen, an denen sich nach dem 31. Dezember 2006 ein Business Angel beteiligt hat. Der Vorschlag musste bis zum 30. Oktober 2010 schriftlich bei BAND eingereicht werden und darlegen, warum das Unternehmen von seinem Business Angel so begeistert ist.

Die diesjährigen Nominierten sind:

Dr. Kai Desinger

Nominiert wurde Herr Dr. Desinger von der Clean Mobile AG. Auszug aus der Begründung:

„Herr Dr. Desinger bringt vor allem seine Erfahrungen im Gründen und Finanzieren eines Unternehmens ein. Seine Beiträge während der verschiedenen Finanzierungsrunden des Unternehmens waren und sind weiterhin von sehr hohem Wert. Auch Themen wie Organisationsaufbau und –struktur sowie seine weltweiten Kontakte steuert er zum Unternehmen bei.“

Dr. Michael Friebe

Nominiert wurde Herr Dr. Friebe von der SurgicEye GmbH. Auszug aus der Begründung:

„Herr Dr. Friebe versteht es wunderbar, sich der Probleme der SurgicEye anzunehmen und selbst oder mit Hilfe seines großen Netzwerkes dem Management der SurgicEye Lösungswege aufzuzeigen. Durch seine Kooperation mit anderen Business Angels z.B. in FVW Investment for your Health GmbH & Co. KG (gemeinsam mit Udo Vetter und Axel Witte) versteht er es die benötigten Kompetenzen und das benötigte Kapital für das gemeinsame Unternehmen, in unserem Fall für die Surgic Eye, zu bündeln und alle nötigen Schritte umzusetzen.“

Dr. Friedrich Georg Höpfner

Nominiert wurde Herr Dr. Höpfner von gleich drei Unternehmen, der Jatuso GmbH, Memonic und der Nachtausgabe.de GmbH. Auszug aus der Begründung:

„Herr Dr. Hoepfner unterstützt uns hier aktiv als Coach und Gesprächspartner zu verschiedenen Themen. Das hat bei den juristischen Fragen wie Gesellschaftsgründung und Verträge begonnen und setzte sich bei Vertrieb, Strategie und Unternehmensaufbau fort. Wir diskutieren die strategische Vorgehensweise zur Gewinnung von Großkunden ebenso wie Präsentationstechnik, Finanzierung und Methoden der Zusammenarbeit. Zudem hat Herr Dr. Hoepfner in sein Investment auch sein Netzwerk mit Kontakten eingebracht, die uns weiter helfen.“

Axel C.A. Krauss

Nominiert wurde Herr Krauss von der Tropextrakt GmbH. Auszug aus der Begründung:

„Initiiert durch venture forum neckar e.V. ist es gelungen, ein Business Angel-Konsortium mit Axel C.A.Krauss als Leadinvestor für ein Investment in die Frankfurter tropextrakt GmbH zu gewinnen. Die jungen Gründer, Ingo Kniepert und Tobias Tuttlies, konnten die Business Angels vor allem durch die überzeugende Darstellung der margenrelevanten Effekte ihrer Produkte im Einsatz bei den aktuellen Kunden für sich gewinnen.“

Franco Ottavio Mathias

Nominiert wurde Herr Mathias von der Rolf Fischer GmbH. Auszug aus der Begründung:

Während der intensiven Betreuung durch Herrn Mathias entwickelte sich zu diesem ein besonderes Vertrauensverhältnis. Probleme konnten daher offen angesprochen und schnell behoben werden. Seine einzigartige Unternehmerpersönlichkeit, Offenheit und Begeisterungsfähigkeit gegenüber neuen Visionen und Ideen beeindruckte uns. Von seinem ernst gemeinten und seriösen Engagement sind wir überzeugt. Herr Mathias ist in unseren Augen ein wahrer Business Angel und eine echte „Goldene Nase“, da er unserer Firma zukunftsweisende Türen geöffnet hat. Wir konnten uns deshalb erfolgreich auf dem Gebiet der Photovoltaik-Anlagen etablieren.“

Frank Motte

Nominiert wurde Herr Motte von gleich drei Unternehmen, der CompuMess Elektronik GmbH, Matuschek Design & Management und der FutureE Fuel Cell Solutions GmbH. Auszug aus der Begründung: *Die Zusammenarbeit mit Hr. Motte ist dabei immer von großer Offenheit und der Orientierung an den Interessen des Unternehmens geprägt. Er ist für uns zeitnah sowohl erreichbar als auch verfügbar und kann, sofern notwendig, kurzfristig reagieren und seinen Input geben. Dabei ist der Erfahrungshintergrund in Verbindung mit der pragmatischen Herangehensweise, und der Zielsetzung das jeweils Machbare zu realisieren, jederzeit eine Unterstützung. Für uns ist er als Business Angel nicht der am Anfang des Prozesses befürchtet nervige Mitgesellschafter, sondern ein werttreibendes Asset unseres Unternehmens geworden, mit dem wir optimistisch die Wachstumsprojekte angehen können.*

Dr. Rolf Christian Wentz

Nominiert wurde Herr Wentz von der Maxment GmbH. Auszug aus der Begründung: *„Weit mehr als erwartet und weit über das übliche Maß hinaus engagiert sich Herr Dr. Wentz zudem in unserem Vertrieb. Durch ein hervorragendes Netzwerk und das richtige Gespür konnte er zahlreiche interessante Kontakte herstellen, die teils auch schon zu Kunden geworden sind. Er ist bei wichtigen Kundenterminen mit von der Partie, macht dort eine exzellente Figur und bleibt auch danach hartnäckig am Ball. Mit dem Herz am rechten Fleck ist es ein Business Angel, der auch persönlich durch hohe Integrität und Verlässlichkeit beeindruckt. Die Zusammenarbeit macht Spaß und ist mit Sicherheit ein ganz wesentlicher Erfolgsfaktor in der bisherigen und weiteren Entwicklung von maxment.*

Die Verleihung der „Goldenen Nase“ an den „Business Angel des Jahres 2010“ findet statt auf der Abendgala des „Deutschen Business Angels Tages 2010“ am 12. Dezember 2010 im Neuen Schloss, Stuttgart.

Großer Ansturm auf die 12 Präsentationsplätze für „Send me an Angel“

„Send me an Angel“ gehört zu den Programmhightlights jedes „Deutschen Business Angels Tages“. TOP Teams auf der Suche nach Business Angel Kapital erhalten die Chance, ihr Unternehmen kostenlos im Kreise der auf dem Kongress anwesenden Business Angels zu präsentieren. Voraussetzung für die Zulassung zur Präsentation ist ein überzeugendes Unternehmenskonzept, das hohes Wachstumspotential erwarten lässt.

Mehr als 100 Unternehmen haben sich um einen der 12 Präsentationsplätze auf dem diesjährigen „Deutschen Business Angels Tag“ in Stuttgart beworben. 86 davon haben die formalen Kriterien erfüllt und am Auswahlverfahren teilgenommen. Ausgewählt werden die Teams vom BAND Screeningkomitee 2010, dem BANDmitglieder, darunter die erfahrenen Manager der Business Angels Netzwerke in BAND, angehören.

Am 30. November werden die zwölf „Glücklichen“ informiert und erhalten somit die Chance am 13. Dezember im Rahmen des Präsentationsforums „Send me an Angel“ des „Deutschen Business Angels Tages 2010“ ihr Unternehmenskonzept einem breiten Pool potenzieller Investoren vorzustellen.

Hochkarätige Referenten auf dem Deutschen Business Angels Tag 2010

Text fehlt...

BAND Dealflow

BAND Dealflowstatistik

Der BAND One Pager hat sich bundesweit als Standardformular zur Vorstellung und ersten Kontaktaufnahme im Business Angels Markt etabliert. Damit ist die BANDwebsite www.business-angels.de zur zentralen Anlaufstelle für Unternehmen auf der Suche nach Business Angels Kapital geworden. Alle One Pager, die bei BAND eingehen und eine kurze Plausibilitätsprüfung bestanden haben, werden an die Business Angels Netzwerke, die Mitglied in BAND sind, weitergeleitet. Damit erreichen die Kapital suchenden Unternehmen mit nur einem One Pager nicht nur eine große Zahl möglicher Kapitalgeber, sondern „auf einen Schlag“ alle renommierten und aktiven Business Angels Netzwerke, die Mitglied in BAND sind, aktuell sind das 36 Netzwerke.

Die BAND Mitgliedsnetzwerke sichten die One Pager, die sie von BAND erhalten, gemäß dem Profil ihres Netzwerkes (Einzugsbereich, Branchenfokus, Interessenslage der im jeweiligen Netzwerk aktiven Business Angels etc.), treten im Falle der „Passung“ mit dem Kapital suchenden Unternehmen in Kontakt und informieren die Unternehmen über die Konditionen und Arbeitsweise ihres Netzwerkes. BAND kommuniziert den jungen Unternehmen, dass BAND lediglich als „Verteiler“ agiert, dass das eigentliche Screening und Matching, die konkrete Zusammenarbeit dann mit dem jeweiligen Business Angels Netzwerk stattfindet.

Mehr und mehr junge Unternehmen nutzen den BAND One Pager für die erste Kontaktaufnahme in den Business Angels Markt. Das Verfahren ist für sie einfach und effizient und hat einen hohen Multiplikationsfaktor. Das führt zu einem kontinuierlichen Anstieg des über die BAND Website generierten Dealflows. Die größer werdende Zahl eingehender One Pager hat inzwischen eine statistische Größe erreicht, die erste Rückschlüsse auf Dealflowströme und -herkunft erlauben würde. Im Blick auf mehr Transparenz im Business Angels Markt hat BAND damit begonnen, die eingehenden One Pager statistisch zu erfassen, gemäß ausgewählter Kriterien zu analysieren und die Informationen anonymisiert quartalsweise zu veröffentlichen. In einem ersten Schritt werden die generelle Inanspruchnahme, der aktuelle Investitionsbedarf sowie die Branchen und die regionale Verteilung der Kapital suchenden Unternehmen untersucht.

Damit will BAND die Grundlagen für eine bundesweite Dealflowstatistik legen und einen Diskurs über das Thema initiieren.

BAND Dealflowstatistik III. Quartal 2010

In den Monaten Juli, August, September 2010 haben 167 Unternehmen auf der Suche nach Business Angels Kapital Kontakt zu BAND aufgenommen. Für 6% dieser nachfragenden Unternehmen war BAND entweder der falsche Ansprechpartner oder die Unternehmen wollten einer Weiterleitung ihres One Pagers an die BANDmitglieder nicht zustimmen.

109 Unternehmen haben einen ausgefüllten One Pager eingereicht. BAND sichtet diese One Pager und unterzieht sie einer kurzen Plausibilitätsprüfung. Dabei wird geprüft, ob der One Pager vollständig ausgefüllt ist, ob die Angaben verständlich und nachvollziehbar sind, ob Geschäftsidee und Investitionssumme vom Business Angels Markt bedient werden können. Dabei fielen 30 Unternehmen durch dieses Raster. 79 One Pager wurden an die BANDmitglieder weiter geleitet.

Der Blick auf den aktuellen Investitionsbedarf ergibt für das dritte Quartal 2010 folgendes Bild:

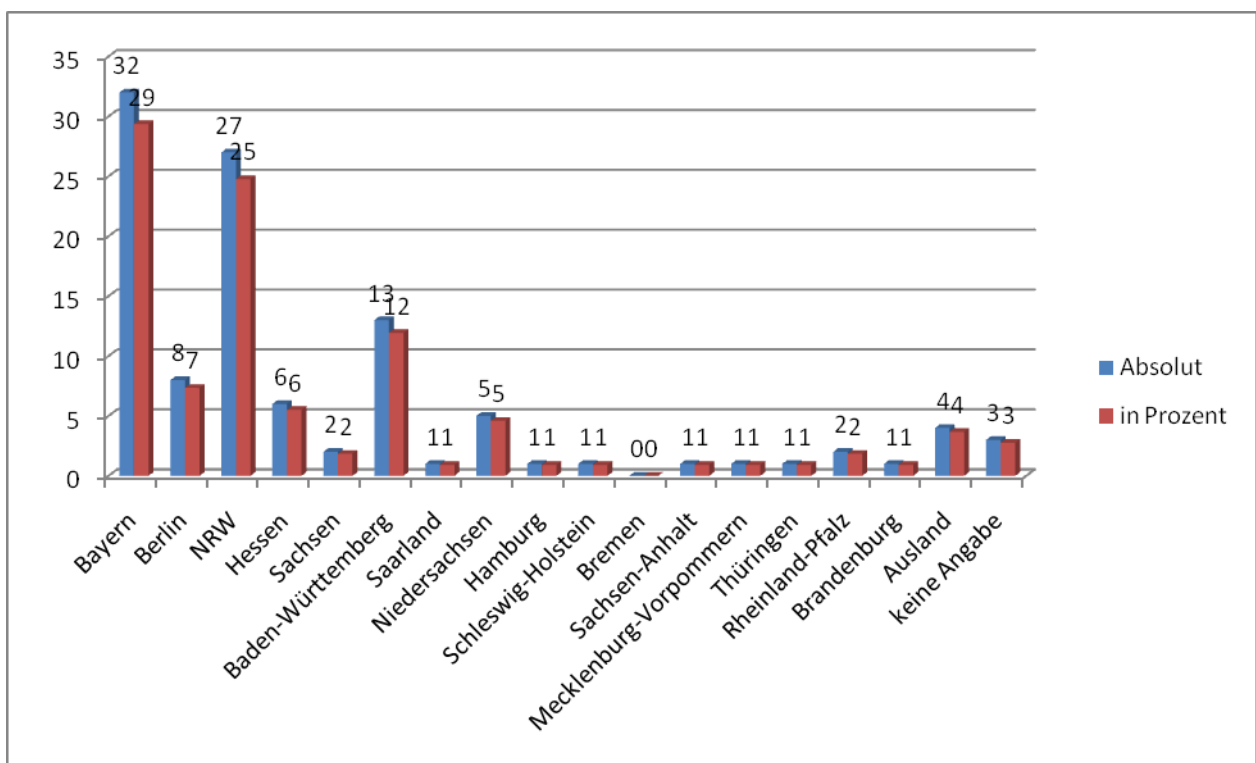
- 21% geben einen Investitionsbedarf von 5.000-50.000 Euro an,
- 13% suchen Kapital in einer Größenordnung zwischen 51.000 und 100.00 Euro,
- 21% benötigen zwischen 101.000 und 200.000 Euro und
- 21% geben an, Kapital im Bereich von 201.000 bis 500.000 Euro zu suchen.
- 9% fragen mehr als 500.000 Euro, aber weniger als 1 Million Euro nach, bei

- 15% liegt der Kapitalbedarf über 1 Million Euro.

bei Dreiviertel der Beteiligungsanfragen liegt der Investitionsbedarf deutlich unter 500.000 €

Bei der Branchenverteilung dominieren die Internet-Unternehmen, dicht gefolgt von medizin- und gesundheitswirtschaftlichen Unternehmen, IT und Software Unternehmen und Unternehmen aus den Bereichen Produktion und Handel. Im Mittelfeld rangieren u.a. „Neue Energien“, „Transport/Logistik“, „Freizeit/Tourismus“, aber auch „Landwirtschaft“. Es gibt Kapital suchende Unternehmen u.a. aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, aus dem Bereich Mode und Textilien, auch innovative Gastronomieprojekte sind dabei, ebenso wie Projekte aus dem Bereich E-Commerce und aus der Konsumgüterindustrie.

Regionale Verteilung: Bayern liegt an der Spitze. 29% der Unternehmen, die im dritten Quartal 2010 auf der Suche nach Kapital Kontakt zu BAND aufgenommen haben, kommen aus Bayern, an zweiter Stelle stehen Anfragen aus NRW (25%), gefolgt von Baden-Württemberg (12%). Demzufolge speisen sich fast 70% des BAND Dealflows aus diesen drei Bundesländern. Es folgen Berlin mit 7% und Hessen mit 6%. Einzelheiten dazu siehe unten stehende Grafik.



BAND wird die Dealflowstatistik zunächst kontinuierlich erstellen und veröffentlichen und nach Vorhandensein einer ausreichend großen Zahlenbasis erste Auswertungen hinsichtlich der Dealflowströme und -herkunft vornehmen.

Aktuelles aus BAND

GIA Industrieberatung AG – Jüngstes institutionelles Mitglied in BAND

Die **GIA Industrieberatung AG** ist seit 1972 Partner von Sparkassen, Landesbanken und Sparkassen-Versicherern. Im Geschäftsbereich Unternehmensberatung kümmern wir uns intensiv um die Herausforderungen der Unternehmensfinanzierung, der Unternehmensnachfolge und der steueroptimierten Vermögensnachfolge. Qualifizierte Unternehmerberatung in diesen Beratungsfeldern trägt unsere Handschrift.

Eine nachhaltige Unternehmensfinanzierung basiert auf einem maßgeschneiderten Finanzierungskonzept, abgeleitet aus dem Businessplan unserer Mandanten. Wir bereiten die notwendigen Zahlen, Daten & Fakten auf, suchen intensiv nach den richtigen privaten oder institutionellen Investoren, Sparkassen oder Banken und Fördermitteln und begleiten die folgenden Gespräche.

Unser Fokus liegt hier auf kleinen und mittleren Unternehmen, deren Produkte oder Dienstleistungen Alleinstellungsmerkmale aufweisen und die Unterstützung bei der Umsetzung Ihrer unternehmerischen Visionen benötigen.

Innerhalb der GIA-Gruppe ist die **GNP AG GIA-Network-Partners**, Düsseldorf, spezialisiert auf die Fragestellungen der betrieblichen Altersversorgung und Zeitwertkonten. Bestehende Versorgungswerke, insbesondere die Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung ist, müssen regelmäßig überprüft und angepasst werden. Mit Lebensarbeitszeitkonten bieten wir ein flexibles personalpolitisches Instrument mit Vorteilen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Gemeinsam mit gerichtlich zugelassenen Rentenberatern aus unserem Netzwerk erarbeiten wir für unsere Mandanten (KMU, öffentlich-rechtliche Gesellschaften) haftungsrechtlich einwandfreie Problemlösungen.

Sprechen Sie uns an!



GIA Industrieberatung AG

Am Hang 16a

51688 Wipperfürth

Tel: 02267 – 40 97

Fax: 02267 – 40 90

info@gia-industrieberatung.de

www.gia-industrieberatung.de

BambooVentures – jüngstes Netzwerk in BAND

Text fehlt, Herr Streich wollte ihn eigentlich heute liefern

10 Jahre Business Angels Saarland

Text fehlt, Herr Hafner wollte ihn eigentlich heute liefern

Auftaktveranstaltung Business Angels Hanse Netzwerk

Eigenkapitalfinanzierung durch Investoren – Alternativen für traditionelle und technologieorientierte Gründer und Unternehmer.

Diesem Leitspruch folgend treffen unter der Schirmherrschaft des Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. am 30.11.2010 ab 14 Uhr in der IHK zu Kiel (Bergstraße 2, 24103 Kiel) interessierte Gründer und Unternehmen sowie Kapitalinvestoren als auch Business Angels zusammen. Die Initiatoren der Auftaktveranstaltung des Business Angels Hanse Netzwerk (B.A.H.N.) verfolgen das gemeinsame Ziel, die Unternehmens- und Investorenlandschaft in Schleswig-Holstein nachhaltig zu fördern.

Die 2008 ausgelöste und weitestgehend bewältigte Vertrauenskrise auf dem Kapitalmarkt und die noch immer vorherrschende, begrenzte Kreditbewilligung von den Banken, ist laut Expertenmeinung dafür verantwortlich, dass sich ein Trend fortsetzt, wonach Unternehmen alternative Finanzierungsmöglichkeiten forcieren. Diese Entwicklung greift die Veranstaltung auf, und führt Gründer und Un-

ternehmer mit Kapitalinvestoren und Business Angels zusammen und zeigt ihnen gleichzeitig Einblicke in alternative Finanzierungsformen auf. Beiden Seiten wird die Gelegenheit geboten, sich während eines Matchingverfahrens persönlich kennen zu lernen und auszutauschen.

Das Rahmenprogramm der Auftaktveranstaltung umfasst die Begrüßung durch den Schirmherr sowie Impulsreferate der Initiatoren und Partner über alternative Finanzierungsprogramme und –möglichkeiten.

Grundsatz des Events ist die Zusammenführung von gleichgerichteten Interessen. Investoren eröffnen sowohl technologieorientierten Start Ups als auch traditionellen Unternehmen entscheidende Investitionsmöglichkeiten über Beteiligungskapital sowie Know-how und leiten somit neue Impulse in Firmen ein. Die unterstützten Unternehmen verstärken ihre Eigenkapitalbasis und weisen ihrer Hausbank notwendige Sicherheiten für Kredite vor, um Wachstums- und Expansionspläne sowie innovative Ideen zu finanzieren und zu ermöglichen.

Nähere Informationen unter www.bahn-hanse.de

Eventurecat initiiert Finanzierung vom Frühphasenfonds Brandenburg für komoot GmbH

Der von der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums aufgelegte und von der bmp AG gemanagte Frühphasenfonds Brandenburg beteiligt sich an der seit Kurzem in Potsdam ansässigen komoot GmbH

Die komoot GmbH wurde 2010 von einem interdisziplinären Team von Outdoor-Enthusiasten gegründet. Das Ziel von komoot ist der perfekte Weg – die mobilen und Online-Applikationen von komoot ermöglichen Outdoor-Sportlern, den perfekten Weg zu planen. Mit den komoot-Applikationen oder auf der komoot-Webseite können sich Outdoor-Sportler, z.B. Mountain-Biker, Jogger, Wanderer und andere, automatisch den für ihre individuellen Ansprüche am besten geeigneten Weg berechnen lassen, egal von welchem Standort.

Während es bei bisherigen Navigations-Lösungen in der Regel darum geht, schnellstmöglich von A nach B zu kommen, ist bei der „Human Centric Navigation“ von komoot der individuelle Weg das Ziel – dabei kann der Weg erstmalig auch von A nach A berechnet werden, ohne dass zuvor Wegpunkte festgelegt werden müssen. Das Team sieht hier ein enormes Marktpotenzial und hohe Wachstumsperspektiven – ähnlich wie zuvor bei der inzwischen allgegenwärtigen „Standard-Navigation“ für das Auto.

Komoot wird mit den Mitteln der Finanzierungsrunde, Anwendungen für weitere mobile Plattformen und Marktsegmente sowie für Business-Kunden entwickeln. Zudem sollen die Lösungen im Rahmen eines flexiblen Partnermodells am Markt verbreitet werden.

Markus Hallermann, Geschäftsführer der komoot GmbH, erklärte: „Nach der erfolgreichen Markteinführung unserer Produkte in diesem Sommer werden wir das Investment des Frühphasenfonds dazu nutzen, komoot erfolgreich weiter zu entwickeln. Hierbei stellt der Standort Potsdam für unser Unternehmen eine besonders interessante Chance dar.“

„Das Team von komoot hat mit den bisherigen Ressourcen bereits viel erreicht und eine überzeugende Basis-Lösung entwickelt. Wir freuen uns, das engagierte Team bei der Weiterentwicklung der Technologiebasis und der Markteinführung mit Geld und unserer Erfahrung beim Aufbau von innovativen Wachstumsunternehmen unterstützen zu dürfen.“ so Lars Michalak, verantwortlicher Partner des Fondsmanagers bmp AG in Potsdam.

Die Finanzierungsrunde wurde für komoot von eventurecat begleitet.

Benchmark Award.Med NRW gestartet

Am 01. November 2010 ist der europaweit einmalige Benchmark Award.Med NRW gestartet. Der Wettbewerb speziell für junge Unternehmen der Medizin- und Gesundheitswirtschaft bietet umfangreiche Unterstützung in der schwierigen Phase des Unternehmensaufbaus. Konkret geht es darum Stärken und Schwächen des eigenen Unternehmens zu erkennen, Ziele neu zu justieren und Strategien zu entwickeln und umzusetzen, um diese Ziele zu erreichen. Zusätzlich ist der Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von 20.000 Euro dotiert. Noch bis zum 31. Dezember 2010 können sich Interessenten anmelden.

Bereits kurz nach der Gründung stellen viele Jungunternehmer fest, dass sich nicht alles nach Plan entwickelt. Plötzlich veränderte Gegebenheiten machen es erforderlich, den eigenen Betrieb neu auszurichten. Ein bewährtes Instrument für diesen Lern- und Umsetzungsprozess ist das Benchmarking. Der Benchmark Award.Med NRW der Startbahn Ruhr führt alle Teilnehmer in das Thema ein und gibt Strategien an die Hand, um die Balance zwischen Planung und veränderten Gegebenheiten in der Umsetzung zu halten und sich nachhaltig im Markt zu behaupten. „Der Benchmark Award macht junge Unternehmen in den schwierigen ersten Jahren fit und hilft den Jungunternehmern das Beste aus ihrer Idee zu machen. Zugleich vermittelt er wichtige Kenntnisse, die auf dem Weg zum Erfolg unerlässlich sind“, erklärt Dr. Ute Günther, Geschäftsführerin der Startbahn MedEcon Ruhr GmbH, das Konzept des Wettbewerbs.

Mitmachen können medizin- und gesundheitswirtschaftliche Unternehmen in den ersten fünf Jahren ihres Bestehens mit Sitz in NRW sowie bundesweit alle ehemaligen Teilnehmer am Businessplan Wettbewerb Medizinwirtschaft. Die Teilnahme an dem von der Europäischen Union und dem Land NRW geförderten Benchmark Award.Med NRW ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis zum 31. Dezember 2010 unter www.startbahn-ruhr.de möglich.

Business Angels Panel – Engel mustern Umwelttechnik aus

Business Angels Panel: Die informellen Gründungsförderer in Deutschland jauchzen weiterhin himmelhoch. Sowohl Krise als auch Aufschwung berühren sie offenbar wenig. Ihr Stimmungsbarometer steht nun schon seit einem Jahr konstant auf Sonnenschein. Sie sind bereit zu neuen Deals. Besonders beliebt dabei sind Dot.coms. Die Internetfirmen stellen sogar die einst so geliebten Umwelttechniker deutlich in den Schatten. Ergebnisse des 35. Business Angels Panels.

Die Business Angels in Deutschland bewerteten ihre Geschäftslage im dritten Quartal 2010 mit stolzen 5,29 Punkten. Dabei reicht die Skala von 1 (=sehr schlecht) bis 7 (= sehr gut). Noch besser sieht es bei den Geschäftsaussichten aus. Hier vergaben die 35 Teilnehmer der jüngsten Panelbefragung satte 5,51 Punkte. Beide Werte sind nur knapp unterhalb der jeweiligen Allzeit-Rekordmarken und entsprechen ziemlich genau den Ergebnissen von vor einem Jahr.

Hintergrund für das Dauerglück: Professionell agierende Wagnisfinanzierer – und davon gibt es in Deutschland immer mehr – können sowohl von einer Krise als auch vom anschließenden Aufschwung profitieren. Im ersten Fall nutzen sie die günstigen Bewertungen von Startups. Sie können sich für vergleichsweise wenig Geld in neue Technologien einkaufen. Im zweiten Fall profitieren sie vom konjunkturbedingt steigenden Innovations- und Fusionsappetit etablierter Unternehmen. Sie können ihre Beteiligungen also gewinnbringend veräußern. Mit anderen Worten: Das Geschäft brummt immer – entweder auf der Einkaufs- oder auf der Verkaufsseite.

Lesen Sie den gesamten Text unter www.business-angels.de

Aktive Business Angels, die am Business Angel Panel mitwirken möchten, bitte melden bei Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

*Dr. Ute Günther, Vorstand
Semperstrasse 51, 45138 Essen*

Buchvorstellung

Thorsten Oelke: „Stars des Internets“

Das Internet bietet nahezu unerschöpfliche Möglichkeiten, um neue Geschäftsideen und Produkte zu entwickeln. Nur wenige Ideen schaffen es jedoch bis zur Marktreife - und noch weniger Unternehmen überleben die ersten Jahre. Doch es gibt sie, die Start-ups, die zu Top-Unternehmen wurden!

In 13 Portraits stellt Thorsten Oelke die erfolgreichsten vor: Er beschreibt die Motivation der Gründer, die Leidenschaft, mit denen sie ihre Ziele verfolgten, die oft bewegten ersten Jahre und zeigt, was ausschlaggebend für ihren Erfolg war. Von Urgesteinen wie den Samwer Brüdern und Spreadshirt, bis hin zu den jungen Wilden um Amiando ist Thorsten Oelke im Gespräch und auf Grundlage eigener Recherchen ein äußerst vielseitiges und kenntnisreiches 'Who is Who?' der Web-Generation und ihrer größten Coups gelungen.

Die Struktur vom Buch ist sehr gut gewählt. Zwischen den „Stars“ bringt der Autor seine persönliche Meinung zu spezifischen Themen kund. Themen wie „Erfolg messbar machen“ und „der Kundenfokus“ werden, um nur einige Beispiele zu nennen, behandelt. Vielen angehenden Gründern wird so sicherlich ein guter Einblick gegeben und eine erste Angst vor dem Unbekannten genommen. Dass das allein noch nicht reicht zum erfolgreichen Start-Up muss klar sein, der Autor versteht sich sicherlich mehr als Inspirateur denn als Gründungscoach.

Fazit: Ein promovierter Finanzexperte und Unternehmensberater hat hier ein enorm begeisterndes 'Who is Who?' des Internetbusiness verfasst und verrät an ihrem Beispiel die Geheimnisse erfolgreicher Internetgründer. Ein lehrreiches Buch mit Vorbildern zum anfassen - und eine gute Grundlage, um eigene Erfolgsträume zu träumen.

Torsten Oelke: „Stars des Internets: Erfolgreiche Web Unternehmer und ihre Geschichte“, Redline Verlag, 2009

ISBN-13: 978-3868810011

Preis: € 24,90

Brandseins, Statista: „Die Welt in Zahlen 2011“

Die Welt in Zahlen ist ein überaus informatives Taschenbuch, das vielseitiges Zahlen- und Statistikmaterial bereithält. Entnommen sind die Zahlen aus der Rubrik "Die Welt in Zahlen" des Wirtschaftsmagazins "Brand eins" verbunden mit Zahlen aus dem Statistikportal "Statista". Damit ergibt sich ein spannendes Zahlengemenge, das viele Vergleiche ermöglicht, die Relationen zwischen diversen Ländern, Städten, Berufen, uvm. herstellen.

Aufgegliedert ist dieses Zahlensammelwerk in die Themenbereiche: „Was treibt die Wirtschaft“, „Was Unternehmern nützt“, „Gründung & Selbstständigkeit“, „Was Menschen bewegt“, „Die Welt 2050“. Interessant sind hier insbesondere die diversen Prognosen zu sehen, wie sich so manches entwickeln wird. Manches wird man in Frage stellen, anderes mit Erstaunen zur Kenntnis nehmen. Bei anderen Zahlen fragt man sich, wie diese eruiert worden sind und wie man selbst geantwortet hätte. Die Zukunftstrends sind zum Teil erschreckend bzw. ernüchternd und lassen einen immer wieder staunen.

Alles in allem ein interessantes Buch, das einfach faszinierend neugierig macht auf Zahlen und die Beziehung zur Statistik und zur Erhebung von Datenmaterial ungemein verändert, weil man hier auf

der einen Seite zu realistischeren Einschätzungen gelangt und andererseits sich doch wieder von unglaublich anmutenden Zahlen begeistern lässt.

Brandseins, Statista: „Die Welt in Zahlen 2011“, Tredition, 2010

ISBN-13: 978-3868507782

Preis: € 22,00

Impressum

BANDquartal - die aktuelle Information im Markt des informellen Beteiligungskapitals – ist eine Publikation von Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND) und erscheint vierteljährlich.

9. Jahrgang, Ausgabe 3/4

Herausgeber

Business Angels Netzwerk Deutschland e.V. (BAND)

Dr. Ute Günther

Dr. Roland Kirchhof

Semperstr. 51

45138 Essen

Tel 0201 – 894 15 60

Fax 0201 – 894 15 10

E-Mail band@business-angels.de

BANDquartal wird kostenlos an interessierte Leser verteilt.